

## Ersatzneubau Rheinbrücke Flaach - Rüdlingen

### Erstellung Hilfsbrücke abgeschlossen

Nach sehr arbeitsintensiven Monaten konnte am 21.05.2022 mit dem Querverschub des best. Stahlüberbaus die Erstellung der Hilfsbrücke und damit das Ende der Vorbereitungsarbeiten zur Erstellung der neuen Rheinbrücke abgeschlossen werden. Die Hilfsbrücke liegt nun am Zürcher Ufer circa 19 m respektive am Schaffhauser Ufer circa 13 m oberwasserseitig von ihrer ursprünglichen Lage. Sie dient als Überquerungsprovisorium für den Durchgangsverkehr während dem Bau der neuen Brücke. Diese liegt an der ursprünglichen Lage der alten Brücke. Der Bau der Hilfsbrücke beinhaltete die Erstellung von 36 Bohrpfählen im Fluss, 34 Anker und Mikropfählen an Land, vier Joch aus Stahl als provisorische Abstützungen im Fluss, Widerlager aus Stahlbeton, provisorische Zufahren zur Brücke sowie Hebe- und Verschiebearbeiten am best. Stahlüberbau.

Fotos der durchgeführten Arbeiten sind auf den nachfolgenden Seiten zu finden.

[Link zum Zeitraffervideo vom Kt. Zürich vom Querverschubwochenende](#)

### Arbeiten zur Erstellung der neuen Rheinbrücke sind angelaufen

Mit dem Abschluss der Arbeiten für die Hilfsbrücke kann nun mit dem Bau der neuen Rheinbrücke begonnen werden. Das dazugehörige Projekt «Point de vue» der Bänziger Partner AG und den Lorenz Eugster Landschaftsarchitekten setzte sich in einem aufwändigen Projektwettbewerb gegen 17 andere Beiträge durch. Es überzeugte die Jury mit einem einheitlich durchdachten Konzept, von der Wahl des Tragwerks über die Ausgestaltung der Widerlager bis zum eleganten Staketengeländer. Die geschickte Kombination von altem Unterbau und neuem Überbau ergibt ein stimmiges Gesamtbild mit klarer Referenz zum historischen Bestand. Die vorgesehene Ausbildung des Brückenträgers in Stahl-Beton-Verbund-Bauweise ist bewährt. Die Verwendung von wetterfestem Stahl, welcher aufgrund des Verzichts auf eine Korrosionsschutzbeschichtung einen geringeren Unterhalt erfordert als gewöhnlicher Stahl, ist hinsichtlich Dauerhaftigkeit vorteilhaft. Das Bestreben, mit der Weiterverwendung der Pfeiler, bestehende Bausubstanz möglichst zu nutzen, ist anerkennenswert.

### Projektbeteiligte

|                         |                                            |                                            |
|-------------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------------|
| <b>Bauherrschaft:</b>   | Kt. Zürich, Tiefbauamt<br>Kt. Schaffhausen |                                            |
| <b>Planer:</b>          | Projektverfasser & Bauleitung:             | Bänziger Partner AG<br>Lorenz Eugster GmbH |
|                         | Bauherrenvermessung:                       | INGESA AG                                  |
|                         | Umwelt:                                    | Ilu AG                                     |
|                         | Geologie:                                  | Jäckli Geologie AG                         |
| <b>Bauunternehmung:</b> | Baumeister:                                | Walo Bertschinger AG                       |
|                         | Stahlbau:                                  | Schneider Stahlbau AG                      |
|                         | Spezialtiefbau:                            | JMS Risi AG                                |
|                         | Verschub & Lager:                          | HEBAG AG                                   |
|                         | Abbruch:                                   | Eduard Meier AG                            |

Erstellung Hilfsjoche Pfeiler













Erstellung provisorisches Widerlager Süd













Erstellung provisorisches Widerlager Nord









Verschub Stahlüberbau am 21.05.2022





